



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 14. September 1940, abends 6 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach (1685—1750)

„Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“, Motette für zwei Chöre, achttimmig, in getrennter Aufstellung.

Ich lasse dich nicht,
du segnest mich denn!
Mein Jesu, ich lasse dich nicht.

Ich lasse dich nicht,
du segnest mich denn, mein Jesu!

Weil du mein Gott und Vater bist,
dein Kind wirst du verlassen nicht,
du väterliches Herz.
Ich, Staub und Erde, habe hier
ja keinen Trost, als nur bei dir!

Dir, Jesu, Gottes Sohn, sei Preis,
daß ich aus deinem Worte weiß,
was ewig selig macht.
Sib, daß ich nun auch fest und treu
in diesem meinem Glauben sei!

Ich bringe Lob und Ehre dir,
daß du ein ewig Heil auch mir
durch deinen Tod erwarbst.
Herr, dieses Heil gewähre mir;
und ewig, ewig dank' ich dir.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: (Mel.: „Herr, wie du willst, so schicks mit mir“).

Such, wer da will, ein ander Ziel,
die Seligkeit zu finden;
mein Herz allein bedacht soll sein,
auf Christum sich zu gründen.

Sein Wort ist wahr, sein Werk ist klar;
sein heiliger Mund hat Kraft und Grund,
all Feind zu überwinden.

Georg Weisfel, † 1635.

Gebet und Segen

Chor: „Amen“.

Präludium und Fuge in D-Dur für Orgel.

Gespielt auf der „Kleinorgel“ (links vom Altar).

„Singet dem Herrn ein neues Lied“, Motette für zwei Chöre, achttimmig.

Singet dem Herrn ein neues Lied; die Gemeinde der Heiligen soll ihn loben.
Alle Welt freue sich des, der ihn gemacht hat. Die Kinder Gottes sein fröhlich
über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und
mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Psaln 149, 1—3.

Zweiter Chor (Chora)

Wie sich ein Vat'r erbarmet
 üb'r seine jungen Kindelein,
 so tut der Herr uns allen,
 so wir ihn kindlich fürchten rein.
 Er kennt das arm' Gemächte,
 Gott weiß, wir sind nur Staub,
 gleich wie das Gras vom Rechen,
 ein' Blum' und fallend Laub!
 Der Wind nur drüber wehet,
 so ist es nicht mehr da!
 Also, der Mensch vergehet,
 sein End', das ist ihm nah.

Johann Gramann, † 1541.

Erster Chor

Gott nimm dich ferner unser an,
 denn ohne dich ist nichts getan
 mit allen unsern Sachen.
 Drum sei du unser Schirm und Licht,
 dann trägt uns unsre Hoffnung nicht,
 denn du wirst ferner wachen.
 Wohl dem, der sich im Glauben fest
 auf dich und deine Huld verläßt.

Doppelchor:

Lobet den Herrn in seinen Taten,
 lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!

Psaln 150, 2.

Fuge:

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn,
 Halleluja!

Psaln 150, 5.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Organist an der Kreuzkirche Herbert Collum.

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger.

Zur Beachtung!

Es werden heute nach der Vesper in der Kanzlei der Kreuzkirche und in der kommenden Woche auch in der Kanzlei der Kreuzschule noch Anrechtstarken zu RM. 2,50 für 20 Vespere bis Ostern 1941 ausgegeben.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Adolf Müller):

1. Padouana. Herm. Schein.
2. Allemande. Melch. Franc.
3. Herr Jesu Christ, meines Lebens Licht. Bach.
4. Hinunter ist der Sonne Schein. Melch. Vulpinus.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche: Sonntag, den 15. September, vorm. 1/2 10 Uhr.

Zum Eingang: „Tretet näher“, vierstimm. Motette v. Anton Bruckner (1824—1896)
 Vor dem Hauptlied: Teile aus der Motette „Jesus, meine Freude“, von Joh. Seb. Bach.

Nächste Vesper des Kreuzchors: Sonnabend, den 21. September, abds. 6 Uhr.
 Alte Chormusik aus der vorbachischen Zeit.

Heute 20 Uhr im Saale An der Kreuzkirche 7:

„Das wohltemperierte Klavier“ von Joh. Seb. Bach
 Eintrittskarten nur noch bedingt an der Abendkasse erhältlich.

Anlässlich des 400 jährigen Bestehens des Kreuzkantors finden
 zwei Festsaufführungen im Vereinshaus, Binzendorffstraße, statt.

1. Sonnabend, den 5. Oktober:

Johannes-Passion von Joh. Seb. Bach.

Dieses Werk wurde gewählt, weil es das erste Bachsche Großwerk war, das zuerst in der Kreuzkirche 1879 und ebenso 1882 unter der Leitung des damaligen Kreuzkantors Prof. Oskar Wermann erklang. Erst im Jahre 1885 folgte die Matthäus-Passion.

2. Sonnabend, den 2. November:

Die Hohe Messe in H-moll von Joh. Seb. Bach.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.

M 0238